

# Der Hund ihres Vertrauens

## Neji auf vier Pfoten

Von Namaiki

### Kapitel 10: Vibrierender Hintern und eingedellte Schnauzen

Mitten in der Unterhaltung der Mädchen ertönten plötzlich andere Geräusche. Ein Schlüsselbund, die Bitte hereinzukommen und das Knarren einer Tür.

"Willst du was trinken, Hinata-chan?" – "Nein, danke, N-naruto-kun..." Als Nächstes hörte man ein Quietschen wie von der Couch und eine Unterhaltung.

"Weißt du was?" – "N-nein..." – "Du hast da noch Suppe. Nein, rechts. Das andere rechts. Ach halt mal kurz still." Erneutes Quietschen.

"Hm, lecker!" – "N-naruto-kun...d-du h-hast mich g-g-geküs..." Ein Krachen. "Hinata-chan! Aah, ich weiß was! Mund-zu-Mund-Beatmung!" Die Anwesenden wechselten einen Blick. Arme Hinata ...

"Kann man das Ding ausschalten?", fragte Temari.

"Spinnst du? Das muss ich hören!", erwiderten Sakura und Ino gleichzeitig.

Eine wilde Diskussion entbrannte, ob man die zwei ignorieren oder ihnen ihre Privatsphäre lassen sollte. Tenten machte dem ein Ende, indem sie kurzerhand "das Ding" unter die Kissen steckte. Also, unter die immer noch federlosen Kissen. Als man aber trotzdem immer noch so gut wie alles hören konnte, befahl sie Neji sich darauf zu setzen. Es wurde dann zu einem Brummen abgeschwächt. Und Nejis Hintern begann zu zittern, aber das war ja sowieso nebensächlich. Während also Neji versuchte mit der Vibration seines hinteren Teilgebiets klarzukommen, kehrte sowas wie Stille ein.

"Ich mach mir Sorgen." Oder auch nicht.

"Ach, Hinata schafft das schon", versuchte Temari Tentens Bedenken zu zerstreuen.

"Ich meinte eigentlich Neji ...", schmunzelte Tenten.

"Ach so ...", meinte Temari. Ino grinste.

"Sie macht sich Sorgen ... um Neji!"

"Jep!", stimmten Temari und Sakura zu. Tenten grunzte.

"Hört auf! Wir sind nur Freunde!"

"Natürlich. Ist klar ... Und Neji ist nicht in dich verliebt und du träumst nie von ihm, wie er nackt und mit Schokolade eingeschmiert vor dir liegt und dir zuraunt: Das ist alles nur für dich ..." Kurze Stille. Neji war völlig entsetzt. Tenten hatte doch nicht wirklich ...

"Also das ...", entrüstete sich Tenten. "Das träume ich nun wirklich nicht!" Also nicht ... Er verspürte eine vage Enttäuschung. Dann schüttelte er sich. Konzentrier' dich lieber auf deinen vibrierenden Hintern!, sagte er sich.

"Wie kommst du auf sowas?", fragte Temari halb entsetzt.

"Ja, wie nur?", kicherte Sakura. Ino zuckte mit den Schultern.

"Hab ich mal irgendwo aufgeschnappt."

"Was du nicht sagst...", bemerkte Tenten. Sie grinste fies.

"Oder hast du das selbst schon mal geträumt? Naaa?" Sie lächelte zuckersüß.

"Hat Choji das vielleicht schon mal gesagt?", versuchte Sakura verführerisch zu hauchen, scheiterte allerdings kläglich an ihrem Kichern. Temari hatte sich inzwischen ein paar federlose Kissen geschnappt und sich ausgestopft. Jetzt sank sie vor Ino auf die Knie und schwörte mit verstellter Stimme ihre ewige Liebe ...

"Oh, du engelsgleiches Geschöpf. Nur du bringst mich dazu tagtäglich von neuem aufzustehen. Oh, du wunderbarer, wunderbarer... Kartoffelchip." Alle brachen in Gelächter aus.

"Haha ...", lachte Ino sarkastisch. "Das kann ich auch!" Sie legte sich auf den Boden, tat so als würde sie den Himmel betrachten und sinnierte: "Temari ... Weißt du ... du bist wie die Wolken. Ich bin immer froh, wenn du an mir vorüber ziehst. Außerdem ist in deinem Hirn ja auch nur Wasserdampf." Temari schnappte nach Luft, musste dann aber in das Lachen der anderen einfallen.

Neji verdeckte das Gesicht mit den Pfoten. Kannten diese Mädchen denn kein anderes Thema als ihr zukünftiges Liebesglück? Dummerweise rückte er dabei vom Funk weg. Laute Knutschgeräusche waren zu hören. Wie ein Schmatzen. Alle starrten das Gerät an. Dann begann Neji zu knurren und zu bellen. Was tat der Kerl da mit seiner Cousine?! Er spang vom Bett, machte den berühmten Klinkensprung und stürmte zur Haustür. Die war dummerweise abgeschlossen und so knallte er mit mehr oder weniger voller Wucht dagegen. Mit eingedellter Schnauze und eingeschränktem Sehvermögen, weil seine Ohren nach vorn gefallen waren, machte er nochmal einen auf Lassie und preschte sogleich weiter durch die Straßen. Er ignorierte Tentens Rufe und beeilte sich, voranzukommen. Sollte Naruto es gewagt haben, Hinata zu entjungfern, bevor er da war, würde er sicherstellen, dass er sowas in der Art nie mehr in der Lage sein wird tun zu können. Er leckte sich über die spitzen Zähne. Wie nützlich

...

Pluto lässt grüßen, er war drin. Vorsichtig schlich er sich ins Wohnzimmer. Die Nase in die Luft gereckt, erkannte er zwei Gerüche. Er lief weiter und ... entdeckte Hinata und Naruto auf dem Boden Monopoly spielen.

War ja klar...

"Ch-chairo!", keuchte eine Stimme hinter ihm. Überrascht drehten sowohl Neji als auch Hinata und Naruto sich um.

"Was sollte der Mist?", fauchte sie, änderte ihre Meinung jedoch schlagartig, als sie seine Nase sah. Schnell beugte sie sich zu ihm hinab und nahm ihn auf den Arm.

"Alles okay?" Ihre Stimme war voller Sorge. Sie pustete auf seine Nase und kraulte ihn zeitgleich hinter den Ohren. "Chairos" Schwanz begann wild hin und her zu wedeln. Hinata erhob sich und lief zu ihnen hinüber.

"W-was ist denn passiert?", fragte sie.

"Oh, naja, Chairo hat dich und Naruto knutschen gehört und ist plötzlich losgewetzt", informierte Tenten sie leichthin, während sie immer noch Nejis Nase untersuchte. Hinata hörte die Worte "dich", "Naruto" und "knutschen" zusammenhängend in ein und dem selben Satz formuliert und fiel ladylike wie ein Stein zu Boden.

"Hinata!", rief Naruto aus und stürzte zu ihr. Auf halbem Weg ließ er sich ablenken.

"Wer ist das denn?", fragte er und zeigte auf das verliebte Kneuel in ihrem Arm.

"Das ist Chairo!", verkündete Tenten und hielt ihn hoch.

"Oh wie süß! Darf ich ihn halten?" Mit leuchtenden Augen begutachtete er ihn. Misstrauisch linste Neji zu ihm. Tenten würde doch nicht ... Doch sie würde. Sie drückte ihm Naruto in die Hand und der begann sofort, ihn an allen möglichen Stellen zu ziehen und zu zerren. Als er ihm in die Nase piekte, geschahen zwei Dinge gleichzeitig. Neji biss ihn aus Reflex und Schmerz in den Finger und Tenten schlug ihn. "Aua!"